Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 152 (1986)

Heft: 2

Artikel: Beispiel 3a

Autor: Joss

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-57187

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beispiel 3a

(basiert auf Beispiel 3, Lösung 2)

Hptm Joss
Instruktionsoffizier der Infanterie

1. Thema

PAL Kp als Reserve
(Koordination der Flachbahn- und Bogenschusswaffen mit den Pzaw Waffen)

2. Ausgangslage (Kampfphase)

Rot hat nach massivem Art Feuer auf die beiden Frontstützpunkte den Angriff aus dem Tal im Osten begonnen. Das Nachbar-Bat im Norden steht bereits im Kampf.

Der Frontstützpunkt Nord der Kp I ist in wenigen Minuten durchstossen, während Süd noch nicht in Kampfhandlungen verwickelt ist. Der Bat Kdt hat vor 60 Minuten den geplanten Hinterhalt vor die 2. Sperre ausgelöst. Die ganze Kp ist in letzter Deckung bereit. In diesem Augenblick meldet unsere Luftraumbeobachtung eine gegnerische Luftlandung (helitransportierte Infanterie) in ungefähr Z bis Kp Stärke auf unsere vorbereitete Sperre im Westabschnitt. Die Verbindung mit dem Bat ist abgebrochen.

3. Lösungen

3.1. Lösung 1

Ich will
– mit einem PAL Z und dem Füs Z sofort die Luftlandungen bekämpfen
– mit dem Rest der Kp den Hinterhalt wie geplant durchführen und anschliessend den luftgelandeten Gegner vernichten
– mit Art- und Mw Feuer zuerst den Hinterhalt unterstützen und anschliessend die luftgelandete Infanterie bekämpfen.

Vorteile
– Der luftgelandete Verband wird rasch gebunden.
– Es wird beiden Bedrohungen begegnet (sofortige Initiative).

Nachteile
– Der entscheidende Schlag des Bat Kdt trifft nicht ein (Verstoss gegen den Grundsatz der Vernichtung).
– Beide Aktionen kommen nicht oder nur mit halber Kraft zum Tragen (Konzentration der Wirkung).
– Erfolg ist bei beiden Aktionen in Frage gestellt.

3.2. Lösung 2

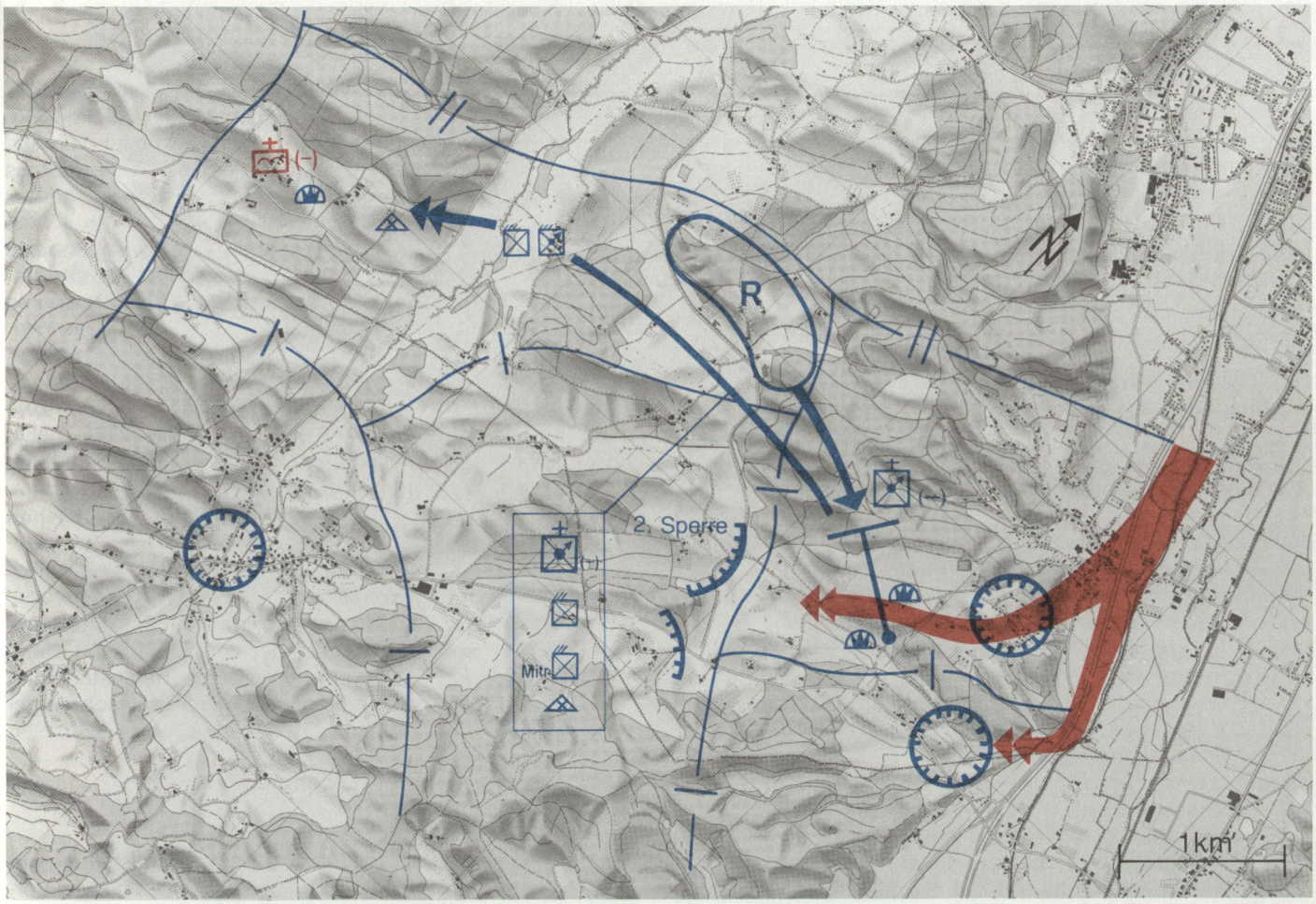
Ich will
– den auf die Sperre aufgelaufenen Gegner mit den beiden verstärkten PAL Zügen zerschlagen
– mit dem Füs Zug eine infanteristische Umgehung verhindern
– *anschliessend* mit dem Füs Zug unverzüglich den luftgelandeten Gegner aufsuchen und ihn binden
– mit dem Art- und Mw Feuer vorerst in den Pzaw Feuerraum wirken und anschliessend luftgelandete Truppen bekämpfen.

Vorteile
– Der Kampfidee des Bat Kdt wird voll Rechnung getragen, indem vorerst gegen die ernsthaftere Bedrohung vorgegangen wird.
– Einfache, klare Verhältnisse (Einheitlichkeit der Aktion, Einfachheit).
– Konzentration der Mittel (Wirkung).

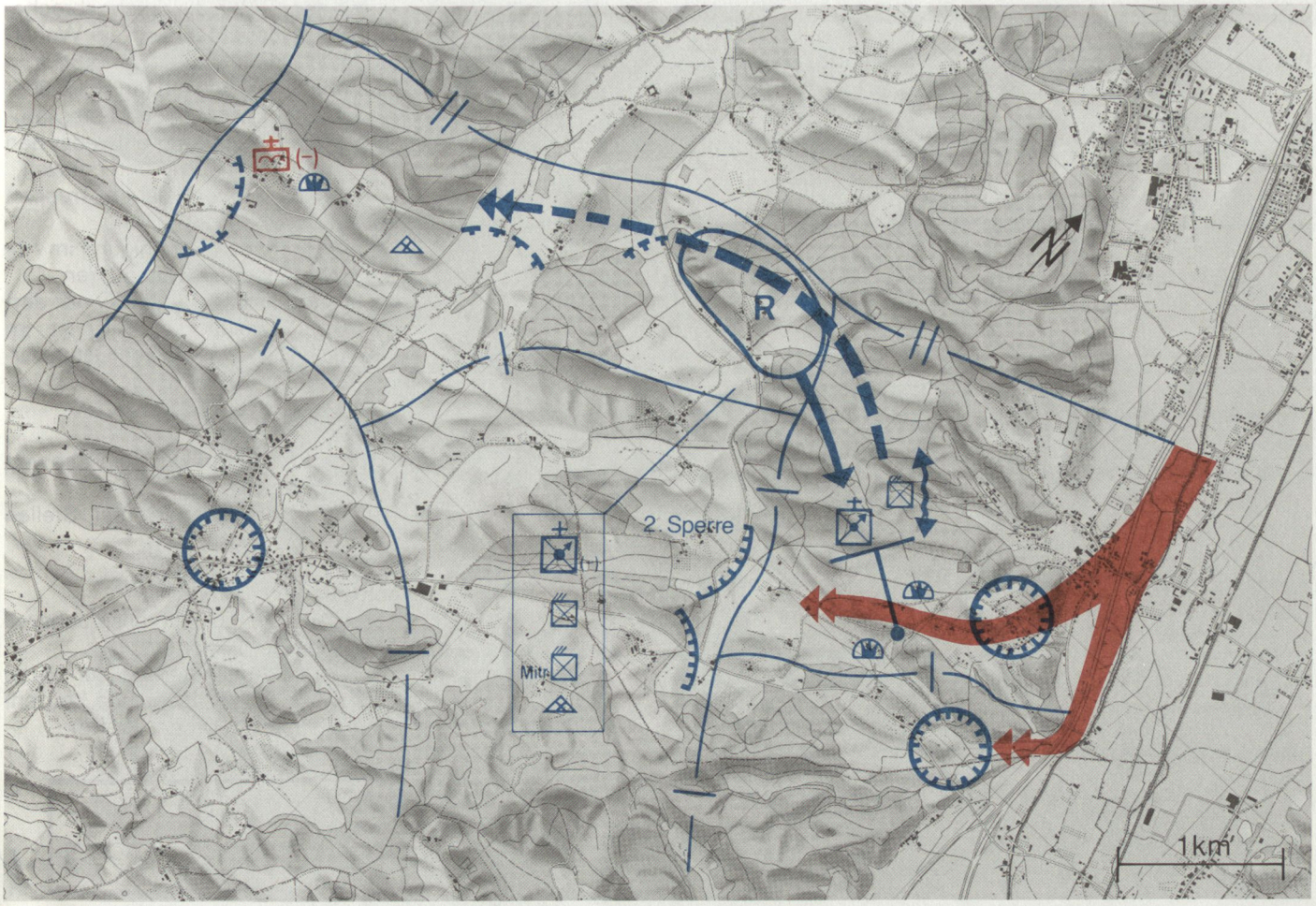
Nachteil
– Zeitgerechte Bindung der Luftlandung nicht möglich.

4. Kurzbesprechung

– Dem Grundsatz der unverzüglichen Bekämpfung von Luftlandegegnern (TF 397 ff) kann nur bedingt nachgelebt werden.
– Beiden Bedrohungen muss begegnet werden. Die Frage lautet, welcher zuerst?
– Da zum Bat keine Verbindung mehr besteht, muss der Kp Kdt vorerst den Auftrag des Bat berücksichtigen (DR Ziff 212) und die Hauptbedrohung ausschalten, selbstverständlich mit sofortiger Meldung (Kurier) an Bat.
– Beide Aktionen sind nur mit dem Zusammenwirken der Unterstützungswaffen möglich.
– Der Einsatz der PAL Kp im Waldkampf gegen luftgelandete Elitetruppen ist wenig erfolgversprechend und in diesem Zeitpunkt des Kampfes auch wenig zweckmässig. Erst mit dem Einsatz zusätzlicher Waffen aus dem Bat kann dieser Gegner vernichtet werden.



Lösung 1



Lösung 2